

Rebbelroth im Kreise Gummersbach u. 4.2315 ha auf die Holzeinkaufsabteil. in Münster mit Liegenschaften in Münster, Recklinghausen, Güstrow (Mecklenburg-Schwerin) u. Zielenzig (Brandenburg). Die übrigen Grundstücke befinden sich im rhein.-westfäl. Steinkohlenbezirk. 347.4437 ha hiervon bilden grössere landwirtschaftl. Besitz. u. Forstwirtschaften. Von den Zechenbetrieben mit Nebenanlagen sowie der Abteil. Schifffahrt werden 416.5285 ha beansprucht, auf 359.4879 ha sind Wohngebäude errichtet; der Rest von 707.4632 ha ist un bebaut u. wird fast durchweg kleinlandwirtschaftlich oder kleingärtnerisch genutzt. An Wohnhäusern besitzt die Ges. 3063, mit 1298 Beamten- u. 9019 Arbeiterwohn.

An Masch., Kesseln u. Generatoren zur Erzeug. von Kraft, Licht usw. sind auf den Zechen der Ges. zur Zeit vorhanden: 43 Fördermasch., 59 Luftkompressoren, 33 Ventilatoren, 60 unter- u. oberirdische Wasserhalt., 187 Rangierlokomotiven u. sonstige kleinere Masch. mit einer Leistung von insgesamt 166 774 PS, 388 Kessel mit einer Heizfläche von rd. 52 000 qm, 25 Generatoren mit einer Leist. von insges. rd. 65 000 Kw. — Die angelegte Belegschaft belief sich Ende Mai 1929 auf 22 355 Arbeiter u. 1596 Beamte.

Gesamtprodukt.:	1913	1925	1926	1927	1928	1929
Steinkohlen t	8 625 577	6 734 533	7 942 692	8 021 050	7 383 067	8 044 096
Koks . . „	1 631 977	1 443 548	1 333 380	1 590 538	1 612 174	1 985 727
Briketts . „	426 737	265 338	295 272	255 498	197 472	162 150

Die Abteil. Koksöfen-Nebenproduktenfabriken stellten 1924—1929 her: schwefelsaures Ammoniak 16 343, 21 467, 19 661, 23 146, 23 035, 27 636 t, Teer 41 807, 54 055, 50 141 60 474, 62 036, 80 421 t, Roh-Benzole 8887, 13 987, 13 470, 16 690, 16 934, 20 234 t. Belegschaft Ende 1924—1929: 29 758, 27 911, 28 498, 25 584, 23 469, 24 478 Mann. — Verkaufs-Beteil.-Ziffer der Ges. im rheinisch-westfälischen Kohlen-Syndikat unter Hinzurechnung der Gew. Siebenplaneten u. Victoria: Kohlen 11 035 900 t, in Koks 3 999 400 t, in Briketts 424 420 t; Verbrauchsbeteiligung 304 100 t; Gesamtbeteiligung 11 340 000 t.

**Beteiligungen:** Die Ges. liefert ihre gesamten Erzeugnisse an Kohlen, Koks u. Briketts an das Rhein.-Westfäl. Kohlen-Syndikat. Für die Nebenprodukte ist die Ges. an den folgenden Vertriebsverbänden beteiligt: Deutsche Ammoniak-Verkaufsvereinigung G. m. b. H., Bochum; Benzol-Verband G. m. b. H., Bochum; Benzolvertrieb des Westens G. m. b. H., Bochum; Deutscher Benzol-Vertrieb der Harpener Bergbau-Aktiengesellschaft, G. m. b. H., Hagen; Verkaufsvereinigung für Teererzeugnisse m. b. H., Essen; Cumaronarharz-Verband G. m. b. H., Bochum. Die Ges. besitzt sämtl. Kuxe der Gewerkschaften Siebenplaneten, Victoria-Lünen u. Victoria-Fortsetzung. Ferner ist die Ges. an folgenden Unternehmungen beteiligt: Kohlenkontor Weyhenmeyer & Co., Mannheim (Gesellschaftskapital: RM. 22 662 158, Beteil.: 7.44%); Steenkohlen Handelsvereinigung, Utrecht (Ges.-Kapital: 9 713 800, Beteil. 10.08%); Ruhrchemie A.-G., Essen (Akt.-Kap.: RM. 27 000 000, Beteil.: RM. 2 757 000, 1927 gegründet, Betrieb ist Anfang Mai 1929 aufgenommen; Buderus'sche Eisenwerke A.-G., Wetzlar (Akt.-Kap.: RM. 26 300 000, Beteil. RM. 1 020 000; Ruhrgas Akt.-Ges., Essen (Akt.-Kap.: RM. 25 000 000, Beteil.: RM. 1 776 700). Im Dez. 1929 beteiligte sich die Ges. an der Gründung der Ruhrmontanindustrie-A.-G. Ausserdem besitzt die Ges. eine grössere Anzahl kleinerer Beteiligungen.

**Kapital:** RM. 110 300 000 in 12 500 St.-Akt. zu Thl. 200 = RM. 600, 28 750 St.-Akt. zu RM. 1200, 68 000 St.-Akt. zu RM. 1000 sowie 10 000 Vorz.-Akt. zu RM. 30. Von den St.-Aktien sind RM. 5 000 000 zum Umtausch gegen die begebenen RM. 5 000 000 Teilschuldverschreib. der Anleihe von 1924 (s. unten) u. RM. 10 000 000 zur Sicherung des mit der Dollar-Anleihe von 1929 (s. unten) verbundenen Erwerbsrechtes bestimmt. Die im Besitze der Kohlenvertriebs-Akt.-Ges., Münster i. W., befindlichen, mit fünfzehnfachem Stimmrecht ausgestatteten Vorz.-Akt. haben Anspruch auf eine auf 6% beschränkte Vorz.-Div. mit Nachzahlungspflicht sowie bei einer etwaigen Liquidation auf einen Vorzugsanteil am Erlöse bis zur Höhe von 115% ihres Nennwertes. Der Liquidationserlös fällt im übrigen ausschliessl. den Stammaktionären zu. Die Ges. hat das Recht, die Vorz.-Akt. jederzeit ganz oder teilweise nach mindestens sechsmonat. Kündigung mit 115% ihres Nennbetrages zuzügl. 6% laufender Stückzinsen zurückzuzahlen. — **Vorkriegskapital:** M. 85 000 000.

Urspr. A.-K. M. 3 300 000, dann nach u. nach erhöht bis 1909 auf M. 85 000 000. Lt. G.-V. v. 21./4. 1920 Erhöh. um M. 15 000 000 St.-Akt. u. M. 10 000 000 6% Vorz.-Akt. auf insges. M. 110 000 000 in 12 500 St.-Akt. zu M. 600, 28 750 St.-Akt. zu M. 1200, 58 000 St.-Akt. zu M. 1000 u. 10 000 Vorz.-Akt. zu M. 1000 (über Kapitalsbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Die Kap.-Umst. erfolgte lt. G.-V. v. 6./11. 1924 für die St.-Akt. in bisher. Höhe auf RM. 100 000 000, während der Nennwert der Vorz.-Akt. von bisher M. 1000 auf RM. 30 erniedrigt wurde. In der G.-V. vom 11./6. 1929 ist eine weitere Erhöhung des A.-K. um RM. 10 000 000 auf RM. 110 300 000 durch Ausgabe von 10 000 St.-Akt. zu RM. 1000 beschlossen worden. Die neuen St.-Akt. sind von der Kohlenvertriebs-Akt.-Ges., Münster i. W., zum Nennwert übernommen worden, mit der Verpflicht., diese Aktien zur Verfüg. der Ges. zu halten. Auf diese Aktien ist der National City Company, New York, ein Erwerbsrecht in der Weise eingeräumt worden, dass sie jederzeit bis zum 1./7. 1932 das Recht hat, die gesamten RM. 10 000 000 St.-Akt. oder einen Teilbetrag derselben zu 150% zu übernehmen. Das der Ges. zufließende Aufgeld wird nach Abzug der Kosten dem Reservefonds zugeführt werden.

**Anleihen:** I. M. 12 000 000 in 4% Teilschuldverschreib. von 1892. II. M. 6 000 000 in 4% Teilschuldversch. von 1902. III. M. 6 000 000 in 4% Teilschuldversch. 1905.